

Matthisson, Friedrich von: Wunsch (1788)

- 1 Noch einmal möcht' ich, eh' in die Schattenwelt
2 Elysiums mein seliger Geist sich senkt,
3 Die Flur begrüssen, wo der Kindheit
4 Himmlische Träume mein Haupt umschwebten.
- 5 Der Strauch der Heimath, welcher des Hänflings Nest
6 Mit Kühlung deckte, säuselt doch lieblicher,
7 O Freund, als alle Lorbeerwälder
8 Ueber der Asche der Weltbezwinger.
- 9 Der Bach der Blumenwiese, wo ich als Kind
10 Violen pflückte, murmelt melodischer,
11 Durch Erlen die mein Vater pflanzte,
12 Als die blandusische Silberquelle.
- 13 Der Hügel, wo der jauchzende Knabenreihn
14 Sich um den Stamm der blühenden Linde schwang,
15 Entzückt mich höher als der Alpen
16 Blendende Gipfel im Rosenschimmer.
- 17 Drum möcht' ich einmal, eh' in die Schattenwelt
18 Elysiums mein seliger Geist sich senkt,
19 Die Flur noch segnen, wo der Kindheit
20 Himmlische Träume mein Haupt umschwebten.
- 21 Dann mag des Todes lächelnder Genius
22 Die Fackel plötzlich löschen; ich eile froh
23 Zu Xenophons und Platons Weisheit
24 Und zu Anakreons Mirthenlaube.